

Quartier zu verarben. (1)

Nächstkommenden Georgi ist in dem Hause Nr. 290. in der Stadt der erste, und zweite Stock auf 1 Jahr zu vergeben. Liebhaber können sich in dem Hause Nr. 206. im zweyten Stocke dem Landhause gegenüber melden.

Gewölb zu vergeben. (1)

In dem Hause Nr. 321. in der Schuster-gasse ist ein kleines Gewölb täglich, auf ein oder mehrere Jahre zu vergeben. Bestandlustige belieben sich des Mehrern im besagten Hause zu ebener Erde beim Hausmeister zu erkundigen.

W a r t i s t. (1)

Das Haus Nr. 284. in der deutschen Gasse, wobey ein Weinschank ist, ist auf mehrere Jahre zu verpachten oder ins Eigenthum hindanzugeben. Liebhaber belieben sich im nehmlichen Hause zu ebener Erde bey der Hauseigenthümerin zu melden.

Wohnung nebst Garten zu vermieten. (2)

Im gewesenen Merlischen Hause Nr. 287. am Schulplaz ist eine Wohnung von 5 Zimmern, den nöthigen Wirtschaft's-Verhältnissen, und den daran liegenden Garten, zu nächst künftigen Georgi zu vermieten. Nähere Auskunft hierüber bekommt man im nemlichen Hause, über die Stiege rückwärts.

Quartier zu vergeben. (2)

Im Fürstenhofe Nr. 206. sind auf künftigen Georgi, oder nöthigenfalls auch sogleich zu vergeben:

Im 1ten Stock ein Quartier von 3 Zimmern, sammt Küche, Speisekammer, Keller und Stall.

Im 2ten Stock ein Quartier von 7 Zimmern, Küche, Keller und Stall, dann auch

Im 2ten Stock ein Quartier von 5 Zimmern sammt Küche. Liebhaber belieben sich im nächstlichen Hofe im 1ten Stocke rückwärts nach das Nähere zu erkundigen.

Wohnung zu vergeben. (2)

In der Rosengasse Nro. 99. sind drey Wohnungen zu vermieten, eine zur ebenen Erde, die zweite im ersten Stock in den Hof, jede mit zwei Zimmer, Küche, Holzlag und Keller, die dritte auch im ersten Stock auf die Gasse hinaus, besteht aus 4 Zimmer, 2 Dachzimmer, eine Kammer, Küche, Holzlag und Keller, die Liebhaber belieben sich im nächstlichen Hause im ersten Stock zu befragen, es ist einsichtig oder wenn sich ein Liebhaber vorfindet das ganze Haus zu vermieten.

Haus - Verkauf. (2)

Das zu St. Martin bey Littay in der Mairie und Canton Littay am Plaz liegende Haus Nr. 22., bestehend aus 2 Zimmer, einer Kammer, einem gewölbten geräumigen Kramladen, einem Keller und Stallung auf 3 Stück Vieh, alles zu ebener Erde, nebst einem Waldantheil Zerkounik, und Weidgerechtigkeit, welches vermög der Lage zu allen Spekulationen, besonders aber für einen Landkrämer vortheilhaft ist, wird aus freyer Hand verkauft; nähere Auskunft giebt der Eigenthümer des Hauses zu St. Martin bey Littay Nr. 17. am Plaze.

Verlorner Vorstehhund. (2)

Es ist Freytag den 7. d. M. ein brauner grosser Vorstehhund, unten gelb, an der Brust etwas weiß, und darin klein gefleckt, demahlen noch an dem rechten Vorderfuß etwas hinkend von hier entführt worden; der Finder wird gegeben gegen 1 Dukaten Rekompens im Zeitungs-Comptoir es anzuzeigen; sollte jedoch auch der Entwender bekannt seyn, so wird die Rekompens verdoppelt werden.

Verpachtung

nachbenannter Garben, Sack, Jugend, und Weinzehende, und Bergrechte auf drey nacheinander folgende Jahre, nämlich seit 1. Jänner 1814, bis Jänner 1817, welche versteigerungswiese an den Meistbiethenden in Loco Nasenfuß hindanzugeben, und wovon die Bedingnisse in Loco Nasenfuß, als auch in der Kanzley der Grafschaft Auersberg bei dem Verwaltungsamte einzusehen sind. Die diesfällige Versteigerung ist auf den 24. l. M. bestimmt. Wozu also Pachtlustige eingeladen werden.

Verzeichniß.

I. Garben Jugend und Sackzehend.

1) In der Pfarr St. Margarethe.

Im Dorfe Oberdorf von 15 1/4 Hübren, 1/2stel Zehend, sammt hubtheiligen Weinzehend dann Sackzehend 10 1/3 Maas Haiden.

2.) Dorf Ustreuze und Schutt von 4 3/4 Hübren, 2/3stel Zehend sammt dem hubtheiligen Weinzehend, dann Sackzehend 3 1/6 Mirling Haiden oder Hirs.

3.) Unterdorf und Uterne von 7 3/4 Hübren sammt hubtheiligen Weinzehend 2/3 Zehend, Sackzehend 5 1/6stel Mirling Hirs oder Haiden.

4.) Dorf Sagoriza von 3 Hübren 2/3 Zehend Sackzehend 2 Mirling Hirs und 2 Mirling Haiden, dann 20 Haarreiffen.

5.) Dorf Radoule von 9 1/2 Hübren sammt hubtheiligen Weinzehend, Sackzehend 3 Mirling 3 1/3 Maas Hiers und 8 2/3 Mirling Haiden.

6.) Sternetz von 1 Hübren 1/3 Zehend 1 1/3 Mirling Haiden.

7.) Rink oder Renk von 1 Hübren 2/3 Zehend, Sackzehend 2/3 Mirling Hiers 1 1/3stel Mirling Haiden.

8.) Sallog von 6 Hübren, 2/3 Zehend sammt Weinzehend von hubtheiligen Gründen dann Sackzehend 4 Mirling Hiers 4 Mirling Haiden, dann 40 Stück Haarreiffen.

9.) Dulle von 4 Hübren 2/3 Zehend sammt dem Weinzehend von hubtheiligen Gründen, dann Sackzehend 3 1/3 Mirling Haiden.

10.) Pruloge von 1 Hübren 2/3 Zehend, Sackzehend, 1/3 Mirling Hiers und 2/3 Mirling Haiden.

11.) Na gmaine von 1 Hübren 2/3 Zehend, ohne Sackzehend.

12.) Herrschaft Klingensfels 2/3 Zehend Sackzehend, 8 Mirling Hiers, 5 2/3 Mirling Haiden, 20 Haarreiffen und 5 Hündeln.

13.) Katshia Reth 2/3 Zehend sammt dem Weinzehend von hubtheiligen Gründen, dann Sackzehend 1/3 Mirling Haiden.

14.) Tshelleuz von 1 Hübren 2/3 Zehend sammt Weinzehend von hubtheiligen Gründen.

15.) Unter Oreshje 1/2 Sackzehend 4 Mirling Hiers.

16.) Ober Oreshje 1/2 Sackzehend 1 2/3 Mirling Hiers.

17.) Oreshje 1/3 Sackzehend mit 5 1/6 Mirling Hiers.

18.) Gut Swur 1/2 Sackzehend mit 7 3/4 Mirling Hiers.

In der Pfarr Weiskirchen.

19.) Parrarenza ne Tratti und Dershinska wals von 11 Hübren, 1/3 Sackzehend 7 2/3 Mirling Hiers.

In der Pfarr St. Kanjian.

- 20.) Wresnig von 1 1/2 Hüben 2/3 Behend Sackzehend 1/2 Mirling Hiers und 1 Mirling Haiden.
- 21.) Gorishkagora von 1 Huben 2/3 Behend.
- 22.) Gaberneke von 1 Huben 2/3 Behend.
- 23.) Sagrad von 6 Hüben 2/3 Behend Sackzehend 3 1/6 Mirling Hiers 6 1/3 Mirling Haiden.
- 24.) Hrasteinig von 1/4 Hüben 2/3 Behend.
- 25.) Woinig von 1/4 Hüben 2/3 Behend.
- 26.) Klenovig 1/3 Behend Sackzehend 15 3/4 Mirling Hiers und 15 3/4 Mirling Haiden.
- 27.) Matskek 1/3 Behend.
- 28.) Großpölland Sackzehend 4 1/6 Mirling Hiers und 4 1/6 Mirling Haiden.

In der Pfarr Obernasenfuß.

- 29.) Eschusdendorf von 4 1/2 Hüben 1/3 Behend Sackzehend, 3 Mirling Hiers, 3 Mirling Haiden, und 30 Haarreisten.
- 30.) Sella von 1 Huben 1/3 Behend Sackzehend 1/3 Mirling Hiers, 1/3 Mirling Haiden.
- 31.) Mühlhoffen von 2 1/2 Hüben 2/3 Behend Sackzehend 1 2/3 Mirling Haiden, 1 2/3 Mirling Hiers, 17 1/3 Haarreisten.
- 32.) Puklet von 1 Huben 2/3 Behend Sackzehend 2 Mirling Haiden.
- 33.) Oberlaknig von 4 Hüben 1/3 Behend Sackzehend 2 1/3 Mirling Hiers 5 1/3 Haarreisten.
- 34.) Knischler der ganze Behend und von Palmisdorf 15 Haarreisten.
- 35.) Der ganze Jugendzehend von der Pfarr St. Margarethen, St. Kanjian bei Arch und Obernasenfuß.

II. Weinzehende und Bergrechte.

In der Pfarr St. Margarethen.

- 1.) Müßberg 1/3 Weinzehend mit 100 Eimer.
- 2.) Rußberg und Mlade Vina 1/3 Behend mit 20 Eimer, und respective Vinze.

In der Pfarr St. Kanjian.

- 3.) Stare Vina 1/3 Behend mit 65 Eimer.

In der Pfarr Obernasenfuß.

- 4.) Sella, Paulberg und Markovitz 1/3 Behend mit 50 Eimer Bergrechte in Sella die Halbscheide mit 4 Eimer a 24 alter Maas oder 3 österreicher Eimer.
- 5.) Velke kamen, Zilbach und Wittenberg der ganze Behend 75 Eimer. Dann das Bergrecht mit 41 Eimer 8 Maas a 24 alter Maas, oder österreicher Eimer 30 Eimer 38 Maas.
- 6.) Padesh und Vinnivershitsh 1/3 Behend mit 15 Eimer.
- 7.) Alt Sterlzhe der halbe Behend mit 10 Eimer. Dann das Bergrecht mit 8 Eimer a 24 Maas oder 6 österreicher Eimer.

In der Pfarr St. Ruprecht.

- 8.) Groß Antheil 1/2tel Behend mit 20 Eimer.
- 9.) Verch und Krishenverch 1/3 Weinzehend 1 Eimer.

Bergrechte in der Pfarr St. Kanjian.

- 10.) Jeperje et Ottannik mit Reittenburg 7 1/2 Eimer.

In der Pfarr Obernasenfuß.

- 11.) Pod Worstam mit der Herrschaft Wördl di. Halbscheide mit 16 Eimer 20. Grasschaft Auersperg den 10. Jänner 1814.